

Pressemitteilung

BIM: Zweimal zu bauen, ist effizienter

Vortrag zu digitalen Modellen bei der VDI-Fachkonferenz

Düsseldorf, 9. Mai 2017 *Building Information Modeling, kurz BIM, ist im Rahmen der allgemeinen Digitalisierung der große Trend in der Immobilienwirtschaft. Von der Planung, über den Bau bis hin zum späteren Betrieb werden alle Schritte in einem digitalen Modell vermerkt. Wie viel sich in der Praxis getan hat, zeigt die 2. VDI- Fachkonferenz „BIM in der Gebäudetechnik“ am 16. und 17. Mai in Düsseldorf. Andreas Wokittel von der SPIE GmbH bereichert die Veranstaltung mit praktischen Erfahrungen. Er erklärt in seinem Vortrag, worauf man achten sollte, um diese hilfreiche Methode optimal einzusetzen. Denn mit BIM kann viel Geld in der Betriebsphase von Gebäuden und Anlagen eingespart werden.*

Beim Building Information Modeling baut man zweimal: zuerst virtuell „digital“ und danach das geplante Gebäude „in der Realität“. Bei der Fachkonferenz werden neueste Entwicklungen und künftige Anwendungsmöglichkeiten diskutiert – insbesondere mit Blick auf die Nutzerfreundlichkeit. Neben Wissenschaftlern sind auch Softwareentwickler, Architekten, technische Gebäudeausrüster und Vertreter von Behörden dabei.

Für eine kritische Betrachtung des Status quo spricht sich Andreas Wokittel, Mitglied der Geschäftsleitung des Multitechnik-Dienstleisters SPIE und Vorsitzender der VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik, aus: „Keine Daten, die in der Planungs- und Bauphase entstehen, dürfen zukünftig verloren gehen. Und das wichtige: Die Daten sollen problemlos im- und exportiert werden können – „die Daten müssen miteinander sprechen können“. Das ist bisher in der Praxis noch nicht der Fall, da unterschiedliche Programme genutzt werden. Ändert sich beim späteren Bau etwas, wird das oftmals nicht in den Unterlagen in der gleichen bisher verwendeten Sprache vermerkt. Und das

Pressekontakt

SPIE GmbH
Markus Holzke
Geschäftsführer
Tel. +49 (0)2102 3708 801
markus.holzke@spie.com

SPIE GmbH
Christian Willers
Marketing & Kommunikation
Tel. +49 (0)2102 3708 650
christian.willers@spie.com

komm.passion GmbH
Simon Polaszek
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 (0)211 600 46 147
simon.polaszek@komm-passion.de

erschwert die Arbeit der Facility Manager. Denn BIM unterstützt nicht nur bei der Planung und der technischen Ausstattung, sondern sollte insbesondere in der oft Jahrzehnte langen Nutzungsphase von Gebäuden – z. B. bei der späteren Wartung – Zeit und Geld sparen und gleichzeitig die Qualität erhöhen.

Wirtschaftlichkeit immer im Blick

Allein das Wechseln einer Glühlampe kann so schon aufwendig sein: Erst muss die Lampe herausgeschraubt werden, dann wird im Lager das passende Ersatzteil gesucht und erst danach kann sie ersetzt werden. Mit BIM gehen diese Abläufe schneller. Der Techniker weiß vorher schon beim Blick auf eine App, welche Lampe er braucht und kann das Ersatzteil direkt mitbringen. So werden Zeit und Ressourcen gespart. „Wirtschaftlichkeit ist ein wichtiges Thema für Immobilienbesitzer. Das haben wir für unsere Kunden immer im Blick. Deshalb raten wir, dass man bereits bei der Projektentwicklung und Planung auch Facility Management Consultants einbindet“, empfiehlt Wokittel.

Über die SPIE GmbH

Die SPIE GmbH, eine Tochtergesellschaft des SPIE-Konzerns, dem unabhängigen europäischen Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der dienstleistungsgestaltende und branchenprägende Multitechnik-Anbieter in Deutschland, dem deutschsprachigen Ausland und Zentraleuropa. Das Leistungsspektrum umfasst technische Dienstleistungen für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen von der Planung über die Errichtung bis hin zum Betrieb und der Instandhaltung. Die SPIE GmbH senkt mit ihren Lösungen nachhaltig die Betriebskosten ihrer Kunden und reduziert deren CO₂-Emissionen um insgesamt etwa 160 000 Tonnen pro Jahr.

Mit mehr als 38.000 Mitarbeitern an nahezu 600 Standorten in 38 Ländern erwirtschaftete der SPIE-Konzern 2016 einen Umsatz von 5,1 Milliarden Euro.

Im Segment „Germany and Central Europe“ mit 5.900 Mitarbeitern an über 70 Standorten generierte der SPIE-Konzern einen Umsatz von 900 Millionen Euro.

www.spie.de

www.spie.com

<https://www.xing.com/companies/spiegmbh>

<https://www.linkedin.com/company/spie-gmbh-unternehmensgruppe>

<https://www.kununu.com/de/spie>

<https://www.facebook.com/SPIEgroup>

<http://twitter.com/spiegroup>

Pressekontakt

SPIE GmbH
Markus Holzke
Geschäftsführer
Tel. +49 (0)2102 3708 801
markus.holzke@spie.com

SPIE GmbH
Christian Willers
Marketing & Kommunikation
Tel. +49 (0)2102 3708 650
christian.willers@spie.com

komm.passion GmbH
Simon Polaszek
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 (0)211 600 46 147
simon.polaszek@komm-passion.de